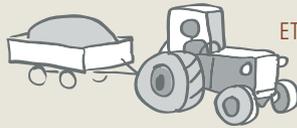




184.100 LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
BAUEN IN DEUTSCHLAND WEIZEN UND ROGGEN AN

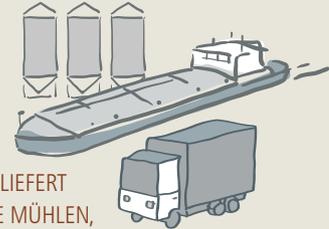
PRO JAHR WERDEN RUND **31,5 Mill. t WEIZEN UND ROGGEN** GEERTET,
DAVON GEHEN 26 % IN DIE MÜHLEN **≈ 8,3 Mill. t**



ETWA **860 LANDWIRTE**
VERSORGEN **1 MÜHLE**
MIT BROTTGETREIDE

1/3 DES BROTTGETREIDES WIRD DIREKT VOM
DEN LANDWIRTEN AN DIE MÜHLEN GELIEFERT,
ca. **13.000 t** PRO MÜHLE

DER **AGRARHANDEL**
KAUFT BROTTGETREIDE
BEI DEN LANDWIRTEN



2/3 DES BROTTGETREIDES LIEFERT
DER AGRARHANDEL IN DIE MÜHLEN,
ETWA **25.800 t** PRO MÜHLE

8,3 Mill. t
BROTTGETREIDE

214 MÜHLEN
VERMAHLEN BROTTGETREIDE ZU MEHL

Ø **38.800 t GETREIDE**
WERDEN PRO MÜHLE
VERMAHLEN



31.000 t
MEHL UND ANDERE MAHLERZEUGNISSE
WERDEN PRO MÜHLE HERGESTELLT

Der Teil der Getreideernte, der nicht
in den Mühlen vermahlen wird, liegt
bei 75%. Dieses Getreide geht in
folgende Bereiche:

- ➔ Saatgut
- ➔ Futtermittel
- ➔ Energiewirtschaft
- ➔ Export
- ➔ Verlust

12,5% der Mahlerzeugnisse werden
exportiert, rund 80% davon in die
Niederlande sowie nach Frankreich
und Österreich.

JEDE MÜHLE VERSORGT
TÄGLICH **385.000 MENSCHEN**



IM DURCHSCHNITT VERBRAUCHTE 2015
JEDER EINWOHNER IN DEUTSCHLAND
70 KG MEHL UND MAHLERZEUGNISSE

MEHL- UND MAHL-
ERZEUGNISSE GEHEN
IN FOLGENDE BEREICHE:



LEBENSMITTEL-
INDUSTRIE



TIEFKÜHLWARE
UND FERTIGGERICHTE



BÄCKEREIEN



LEBENSMITTEL-
EINZELHANDEL



GASTRONOMIE